

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



**Nachhaltigkeit ist kein Trend,
sondern unsere Zukunft!**

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

SDG-Ziele für die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten

Unsere Motivation

- ✓ Wirtschaftliche Zukunftssicherung & Resilienz
- ✓ Vorbild in der Branche sein
- ✓ Wettbewerbsvorteile sichern
- ✓ Neue Marktsegmente erschließen
- ✓ Marktanforderungen erfüllen
- ✓ Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen
- ✓ Arbeitgeberattraktivität steigern
- ✓ Lebensqualität für zukünftige Generationen sichern

SDG-Kriterien

Die 17 SDG-Kriterien sind ein globaler Plan zum Schutz unseres Planeten. Seit 2016 arbeiten alle Länder zusammen, um die Ziele der Agenda 2030 zu erreichen.

Auch wir möchten einen Beitrag dazu leisten. Daher wurde das Thema Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie fest mit eingebunden.

Die 17 SDG-Ziele wurden gemeinsam mit der Geschäftsleitung, dem Führungsteam und Kernteam Nachhaltigkeit analysiert und Schwerpunkte für das Unternehmen festgesetzt.



SDG - KRITERIEN FÜR PRÖCHEL

Gewichtung der Ziele für unser Unternehmen

hohe
Relevanz -
Einfluss
möglich



niedrige
Relevanz -
kaum Einfluss
möglich



UNSER LEITBILD

ist in der Unternehmensstrategie mit verankert.

Seit Herbst 2022 ist die Nachhaltigkeitsstrategie fest im Unternehmen verankert. Auch in unserem Leitbild ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema, denn unser Leitbild zeigt wofür wir stehen und stehen wollen.



PERFEKTION

Durch interne Standards und Qualitätssicherungsmaßnahmen wollen wir den Anforderungen unserer Kunden, Partner und unseren eigenen hohen Ansprüchen gerecht werden. Höchste Qualität zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis soll die Zufriedenheit unserer Kunden, Mitarbeitenden und Partner sicherstellen.



RICHTUNGSWEISEND

Wir wollen eine führende Rolle in der Branche einnehmen. Wir setzen Maßstäbe und gehen neue Wege, um die Zukunft zu gestalten und unseren Mitarbeitenden und Kunden innovative Perspektiven zu bieten.



ÖKOLOGISCH

Nachhaltiges Denken & Handeln ist in allen Prozessen fest verankert. Wir wollen nicht nur die Mindestanforderungen erfüllen, sondern mit gutem Beispiel vorangehen. Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) dienen uns dabei als Grundlage.



CHANCENGLEICHHEIT

Chancengleichheit ist für uns nicht nur ein Wort, sondern ein Versprechen. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass jeder Mitarbeitende unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Sexualität oder körperlichen Fähigkeiten die gleichen Möglichkeiten erhält, sein volles Potenzial auszuschöpfen und erfolgreich zu sein.



HANDWERK

Mit modernster Technik und fortschrittlichem Know-how denken wir Handwerk neu. Mit unserer Kompetenz begleiten wir unsere Kunden durch den gesamten Bauprozess: Entwicklung, Vertrieb, Projektierung, Fertigung und Montage kompletter Fenster- und Fassadenkonstruktionen.



EFFIZIENZ

Durch kontinuierliche Verbesserung und optimierte Prozesse wollen wir unsere Ziele effizient erreichen und hervorragende Ergebnisse erzielen. Dabei gehen wir sowohl mit unseren Mitarbeitenden als auch mit den eingesetzten Materialien sinnvoll, nachhaltig und lebenswert um.



LEIDENSCHAFT

Im Unternehmen leben wir die Begeisterung für das, was wir tun, und setzen sie in allen Aspekten unserer Arbeit ein, um herausragende Ergebnisse zu erzielen. Wir gehen alle Projekte mit Freude und Enthusiasmus an und feiern Erfolge gemeinsam. Herausforderungen meistern wir mit Teamgeist und Kollegialität.

NACHHALTIGKEIT IM UNTERNEHMEN

Erster Überblick

Gelebte Nachhaltigkeit



- ✓ Wohnhaus ist „Null-Energie-Haus“
- ✓ PV-Anlagen auf allen baulich möglichen Gebäuden
- ✓ Neubau Fertigung Schwanstetten hoch wärmegeklämt



- ✓ Schrittweise Umstellung der KFZ-Flotte auf E-Mobilität
- ✓ Bike-Leasing Angebot



- ✓ Unterstützung örtlicher Vereine, Feser Kinderstiftung, Benefizspenden etc.



- ✓ 4-Tage-Woche
- ✓ Gesundheitsmanagement (Betriebsmassagen, kostenlose Getränke, Sportangebote wie Yoga)
- ✓ Aus- & Weiterbildungsmaßnahmen
- ✓ Interne Schulungen zu Nachhaltigkeitsthemen
- ✓ Angebot für Mobiles Arbeiten (wo möglich)
- ✓ Mitarbeitererevents

Verbesserungspotenzial



- ✗ Mülltrennung
- ✗ Müllvermeidung/-reduzierung (Verpackungen!)



- ✗ Licht
- ✗ Heizung
- ✗ Stromsparen



- ✗ Fahrtkonzepte - keine unnötigen Fahrten



- ✗ Ökologisches „Mitdenken“

ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNERN

Gemeinsam nachhaltiges Bauen vorantreiben



Mitgliedschaft beim DGNB

Der Non-Profit-Verein DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) hat sich zu Europas größtem Netzwerk für nachhaltiges Bauen entwickelt. Er möchte den Status Quo in der Bau- und Immobilienwirtschaft zum positiven verändern und hat dazu ein Zertifizierungssystem entwickelt.

Vorteile der Mitgliedschaft:

- ✓ Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen nutzen und von ihm lernen.
- ✓ Auf Expertenwissen zugreifen und sich hierbei kostengünstig weiterbilden.
- ✓ Kostengünstigere Zertifizierung erhalten.
- ✓ Kundenanforderungen (Leistungsverzeichnis) erfüllen.

SCHÜCO

PARTNER

Schüco Carbon Control - Objektspezifische CO₂-Minimierung

Mit modularen Angeboten und Services zur CO₂-Reduktion unterstützt uns Schüco dabei, den CO₂-Fußabdruck des geplanten Gebäudes aktiv zu steuern und die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen.

Die Lösungen greifen entlang aller Bauphasen (Planung, Bau, Betrieb & Recycling) nahtlos ineinander und ermöglichen so eine durchgängige CO₂-Reduktion.

CO₂-reduzierte Materialien:

Low Carbon (LC) & Ultra Low Carbon (ULC) Aluminium überzeugen durch die dauerhafte Recyclingfähigkeit und geringem CO₂ Ausstoß bei mehrfacher Wiederverwendung.

LC Aluminium ist bei uns bereits Standard!

VinylPlus®-Recyclingmaterial

PVC-Elemente sowie PVC-Komponenten (Stege, Isolatoren, Dichtungen etc.) können aus recyceltem Material und mit dem anerkannten VinylPlus®-Produktlabel bezogen werden.

WAS KANN ICH IM UNTERNEHMEN TUN?

Kleine Maßnahmen, die viel bewirken können.



REDUZIERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

Ausschalten von Lichtern und elektronischen Geräten bei Nichtgebrauch.



EINSPARUNG VON PAPIER

Auf Ausdrücke möglichst verzichten. Verwendung von Recyclingpapier. Papierhandtücher sparsam nutzen.



ABFALLTRENNUNG

Korrektes Trennen von Abfällen.



REDUZIERUNG DES WASSERVERBRAUCHS

Sparsamer Umgang mit Wasser z. B. beim Händewaschen Wasser beim Einseifen ausschalten.



BEWUSSTER KONSUM

Bevorzugung von regional produzierten, saisonalen und fair gehandelten Produkten.



UMWELTFREUNDLICHE FORTBEWEGUNGSMITTEL

Bildung von Fahrgemeinschaften, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Fahrrad.



RECYCELTE/WIEDERVERWENDBARE MATERIALIEN

Verwendung von wiederverwendbaren Produkten wie Trinkflaschen und Lunchboxen statt Einwegprodukten.

WEITERE IDEEN?

Sicherlich gibt es noch weitere Maßnahmen, die jeder im Betrieb umsetzen kann.



Du hast eine Idee?
Dann teile sie uns mit.

Dein Ansprechpartner:

Christian Heißler

M: nachhaltigkeit@proechel.de

T: 0176 19 97 20-53